

## Vera Mathematik Grundschule

### Beitrag von „Primi“ vom 14. April 2009 14:17

So, dieses Jahr erwischte es mich zum ersten Mal. Meine Mathe-Klasse schreibt im Mai [Vera](#). Themen sind Raum&Form und Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit.  
Hat jemand besondere Vorbereitungsstrategien?  
Würde mich sehr über einen Austausch freuen.

---

### Beitrag von „schlauby“ vom 14. April 2009 14:36

Meine Vorbereitungsstrategie ist, dass ich auf dem Elternabend die Eltern darüber informiert habe, dass ich die Schüler nicht (!) auf [VERA](#) vorbereite. Ich werde ganz normal meinen Lehrgang so fortsetzen, wie ich es für sinnvoll und der Schülergruppe angemessen erachte.

Es gab keinen Widerspruch - im Gegenteil, Zustimmung! Natürlich werde ich mit den Kindern in einer Stunde mal durchsprechen, wie man so einen Multiple-Choice-Test sinnvoll überlebt ... aber ich werde weder mich, noch meine Schüler deswegen in Stress versetzen.

Natürlich kommuniziere ich das auch vorher mit meiner Schulleitung. Die hat das akzeptiert, wenngleich sie natürlich gerne mit besonders tollen Ergebnissen angeben würde 😊

Ich finde insbesondere die Auswahl der [VERA](#)-Themen dermaßen albern, dass ich gar nicht einsehe, dass dafür sinnvolle Unterrichtszeit verloren geht.

Bin gespannt, wie die [VERA](#)-Ergebnisse meiner Klasse am Ende aussehen. Vielleicht muss ich ja dann ins Boot-Camp meines Kultusministeriums (Nachhilfestunden, Fachberatung, etc. - wer weiß ?!) ... ich lass es drauf ankommen!!!

---

### Beitrag von „Annegehr Strudelhofer“ vom 14. April 2009 14:44

Hallo,

das letzte oder vorletzte Grundschulmagazin hatte zur Kombinatorik einen Schwerpunkt (hellgrüner Umschlag).

---

### **Beitrag von „Bibo“ vom 14. April 2009 15:14**

Sehe ich ähnlich wie schlauby! Wenn ich damit schon Zeit vergeuden muss, werde ich nicht noch im Vorfeld Unterrichtszeit opfern. Mir reicht es schon, dass wir dann wieder nach Vorgabe korrigieren dürfen. Die Vorgaben können sich durchaus während des Korrigierens noch ändern (geschehen bei den Orientierungsarbeiten), aber kein Problem, ich mach das gerne auch doppelt! Wenn ich den Irrsinn schon machen muss, ist meiner Meinung nach Schadensbegrenzung angesagt. Außerdem sehe ich nicht ein meine Schüler wie Äffchen zu dressieren. 😊

Für Vorbereitungswillige gibt es jedoch aus dem Stark-Verlag etwas: [Vera](#)

Bibo

---

### **Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 14. April 2009 15:22**

Das GS-Magazin habe ich hier herumliegen. Fand ich aber nicht so anregend, was da drin stand. Zum Thema Wahrscheinlichkeit habe ich nix gemacht, werde ich auch nicht.

Kombinatorik tauchte bei mir desöfteren auf, im "Problem der Woche" , das ich seit der 2. Klasse mache.

Bei 4teachers gibt es übrigens eine Kombinatorik-Kartei mit 10 Aufgaben zu allen Facetten dieses Themenbereichs.

Seit 1 Monat gibt es bei mir 15 Minuten Geometrie, als Arbeitsphase in einem Heft, in dem ich Aufgaben hauptsächlich zur Kopfgeometrie zusammengestellt habe. Sicherlich angeregt durch [VERA](#), aber auch weil der Bereich bei mir ein wenig zu kurz kam.

---

### **Beitrag von „Annegehr Strudelhofer“ vom 15. April 2009 00:27**

Und noch etwas: Das ISB (google it) hat ein recht umfangreiches Skript zu dem Thema herausgegeben. Ich meine, es ist als freier Download auf der Webiste erhältlich.

---

## **Beitrag von „caliope“ vom 15. April 2009 01:00**

Ich habe... \*zugeb\*... die Geometrie vorgezogen.

Die kommt bei Einstern erst im letzten Heft, und ich fand es doch sinnvoller, vor [VERA](#) da ein bisschen reinzuschnuppern. Und so hatte ich in den zwei Wochen vor den Osterferien eine Geometrie-Werkstatt in meiner Klasse...

Ich habe außerdem die Hefte des Stark Verlages und in Deutsch auch schon mal die eine oder andere Übung daraus gemacht.

Wenn ich mir die Mathe-Aufgaben so ansehe, kann ich eh nur fatalistisch mit den Schultern zucken und sagen... was kommt, das kommt!

Einstern scheint irgendwie nicht die optimale Vorbereitung für [VERA](#) zu sein... aber ich habe nunmal Einstern. Fertig!

Was genau ist ein Boot-Camp? Ich arbeite ja erst seit dem Sommer wieder und bin so [VERA](#) unerfahren...

Kommen da die Schlusslichtlehrer hin und haben Zwangsfortbildung??? 😊

\*Kombinatorikübungen raussuch\*



---

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. April 2009 09:50**

### Boot Camp

Wenn Schlauby dorthin muss, wird sie uns anschließend erzählen, dass sie in ihrem Leben alles falsch gemacht hat und ihr Kinder total falsch unterrichtet hat.

Und das Schlimmste ist: sie erzählt es nicht nur. Sie glaubt es dann auch.

kl. gr. Frosch

P.S.: Bzw, sie glaubt, dass sie es glaubt.



---

## **Beitrag von „caliope“ vom 15. April 2009 11:52**



Nachdem ich nun weiß, was ein BootCamp ist... lasse ich Schlauby da ganz alleine hinfahren... und suche lieber außerdem noch ein paar Übungen zu Daten und Tabellen heraus. 😊

Vielleicht lasse ich auch die Deutschstunden ausfallen... auch wenn ich den Deutschunterricht für die nächsten drei Wochen schon fertig geplant habe... das verschiebe ich einfach... 8).... und mache Intensiv-Mathetraining mit meinen Schülern... \*g\*

Nein, das werde ich natürlich nicht machen.

Aber ich werde nochmal eine Begriffsklärung machen.

Die Schüler müssen Begriffe wie Summe und Produkt und so kennen... und da sehe ich bei einigen meiner Schäfchen schwarz.

Das mache ich jetzt mit ihnen.... und dann hänge ich diese Begriffe auf großen Plakaten im Klassenraum auf.

So dass sie da auch bei Bedarf noch mal drauf gucken können...

Zumindest sollten die Schüler verstehen können, was die Aufgabenstellung bei [VERA](#) ihnen sagen will...

---

### **Beitrag von „schlauby“ vom 15. April 2009 15:10**

@frosch:

auch wenn die endung auf einen "i"-laut feminine züge trägt, bestehe ich doch darauf, dass der schlumpf "schlauby" ein durch und durch männliches (wenn auch unsympathisches) schlumpfexemplar ist 😊 !!!

außerdem zeigt es jawohl das symbol an !!!

wie es zu diesem unsäglichen spitznamen kam, werde ich jetzt nicht weiter ausbreiten ...  
bestehe aber darauf, dass ich nicht schlumpfine heiße.

\*grummel und ins pilzhaus verzieh\*

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. April 2009 16:44**

Schlauby, glaube mir, wenn du aus dem Bootcamp kommst, ist es egal, ob du vorher männlich oder weiblich warst. 😊

Sorry, liegt wohl daran, dass man in der Grundschule eher selten Männer vermutet. \*handreich\*

kl. gr. Frosch

---

### **Beitrag von „Primi“ vom 15. April 2009 16:51**

Vielen Dank für eure vielen Antworten. Ich finde es auch nicht sehr sinnvoll, meinen Unterricht jetzt auf einmal komplett auf VERA auszurichten, aber meine 2 Parallelkolleginnen, die schon ein bisschen länger dabei sind, schieben schon ein bisschen Panik. Ich werde mich davon nicht mehr beirren lassen und so weitermachen, wie bisher.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. April 2009 16:59**

Ach ja, das wollte ich auch noch geschrieben haben. Primi, danke, dass du mich dran erinnerst.

Die Veras sollen doch den "Stand" der Klasse wiedergeben, ähnlich den Lernstandserhebungen in Klasse 8 (in NRW).

Es ist irgendwie nachvollziehbar, aber sinnlos, wenn man panisch reagiert und sich gezielt auf die Veras vorbereitet. Finde ich.

kl. gr. Frosch

---

### **Beitrag von „caliope“ vom 15. April 2009 17:53**

An der Nachbarschule hat der Klassenlehrer das Mathebuch der dritten Klasse bereits fertig durchgenommen... wie mir besorgt Eltern erzählten... denn wir sind noch nicht so weit. Und an anderen Schulen gibt es gezielte Kinderförderung am Nachmittag... von Eltern initiiert. Wenn ich also schlecht abschneide, dann liegt es daran, dass meine Schüler das Mathebuch

noch nicht fertig hatten... und dass meine Schüler am Nachmittag spielen und nicht [Vera](#)-fit gemacht werden.

Außerdem kann ich alles ja noch auf den Matheunterricht von Klasse 1 und 2 schieben... da war ich ja noch nicht da... 😎

Aber da kann man doch mal sehen, wie toll vergleichbar das alles ist.

---

## **Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 15. April 2009 18:02**

Vierlerorts ist es nach Auflösung der Schulbezirke doch so, dass die Eltern noch nach anderen Kriterien neben der örtlichen Nähe die "passende" Grundschule für ihre Kinder aussuchen.

Das sind (irrationalerweise) auch die [VERA](#)-Ergebnisse. ( Aber auch die Anzahl der Kinder, die eine Gymnasialempfehlung bekommen!!!! (Habe ich neulich in einem Gespräch mit meiner Klassenpflegschaftsvorsitzenden mitbekommen))

Wenn es in einer Stadt so ist, dass aufgrund allgemein sinkender Schülerzahlen eine Schließung der Schule im Raum steht, ist die Angst im Kollegium doch groß.

Meint Ihr nicht, dass daher gerne mal intensiv für [VERA](#) gepaukt wird?

Weiterhin:

Ich habe in einem älteren Beitrag schon mal geschrieben, dass in meiner Heimatstadt das miese Abschneiden der dort einzigen ansässigen Schule bei [VERA](#) Thema in der Lokalpolitik war.

Im Jahr danach war man dann stolz wie Oskar, dass man nach "intensiver Vorbereitung" nun in vielen Bereichen weit über den Landesdurchschnitt kam.

---

## **Beitrag von „Simian“ vom 15. April 2009 19:36**

@ primi

"Meine Mathe-Klasse schreibt im Mai [Vera](#).

Themen sind Raum&Form und Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit."

Woher weißt du /ihr, dass es diesen Themenschwerpunkt gibt?

Sind die [Vera](#) Inhalte für Klasse 3 identisch mit den Inhalten der Lernstandserhebungen in Hamburg?

Danke, dass du dieses Thema angeschnitten hast. 😊

LG Simian

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 15. April 2009 20:06**

Hello!

In Hamburg heißt VERA nicht VERA, sondern Lernstand 3 bzw. 8, ist aber genau das selbe. Hier wird aufgrund der Erfahrungen von früher, als das hier noch Vergleichsarbeiten hieß, noch benotet wurde und selbst ausgewertet werden musste und jedes Jahr ganz katastrophal ablieft (man denke nur an die Koalas von 2007) einfach nur eine andere Begrifflichkeit gewählt.

Wir haben Lernstand 3 letztes Jahr mitgeschrieben, nichts dafür gepaukt, lediglich die Aufgabenformate (die ja durchaus sinnvoll sind) im Zusammenhang mit unseren normalen Unterrichtsinhalten geübt. Die Kinder haben das gut hingekriegt und erstaunlich gut abgeschnitten.

Ich habe festgestellt, dass das Zahlenbuch sehr gut auf VERA vorbereitet.

LG Rotti

---

### **Beitrag von „funke“ vom 15. April 2009 20:16**

Annegehr Strudelhofer,

hi, hab's leider nicht beim isb München gefunden...kannst du mir bitte den link schicken?

Danke!

Und: Frage an alle:

Sind denn die Aufgabenstellungen bundesweit gleich? Hätte nämlich bisher gedacht, dem wäre so, was aber meiner Meinung nach totaler Schmarrn ist, da wir Bayern z.B. doch eh stoffmäßig "hinten dran sind", ferenienbedingt...\*leichtverwirrt\*

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 15. April 2009 20:18**

Wer VERA schreibt, schreibt VERA, und dann sind auch für alle die Aufgaben die selben.

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 15. April 2009 20:40**

Bei uns sind nach den alten Lernstandserhebungen (Klasse 2) die Schulräte in die Schulen gefahren, in denen es besonders schlimm aussah und haben die Kolleginnen persönlich zur Schnecke gemacht.

---

### **Beitrag von „Bibo“ vom 15. April 2009 20:51**

Unglaublich! Da kann ich mich ja richtig glücklich schätzen, dass ich in einer Gegend unterrichte in der einfach nur NICHTS passiert.

Ich hätte nie gedacht, darin jemals einen positiven Aspekt finden zu können.  Aber man lernt ja nie aus. Dieses System ist einfach nur krank!

Bibo

---

### **Beitrag von „smelly“ vom 15. April 2009 21:57**

funke

Müsste die Handreichung vom ISB nicht eigentlich an alle Grundschulen in Deutschland geschickt und von den Schulleitungen an die Lehrer der 3. Klassen ausgehändigt worden sein? So war es zumindest an meiner Schule. However. Hier der Link (zu finden unter "Publikationen", dann "Mathematik" und schließlich "Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit"):

<http://www.isb.bayern.de/isb/download.a...6a2dffbc当地381>

(kurz warten, bis das Skript geöffnet wird!)

Alex

---

## **Beitrag von „funke“ vom 15. April 2009 22:03**

Ich weiß von nix//habe davon nix mitbekommen...aber dir herzlichen Dank! 😊

---

## **Beitrag von „leppy“ vom 16. April 2009 09:18**

Ich werde das Thema Raum/ Form eben vorziehen. Das Thema käme eh noch, dann kann ich es auch jetzt gleich machen. Ich denke deshalb bekommt man doch vorher die Themen gesagt, damit man die Sachen im Unterricht schon behandelt hat - sonst kann man es von den Kids doch ncht verlangen.

In Deutsch achte ich darauf, dass die Kinder im Bereich Lesen übliche Testfragen/-aufgaben kennen und somit etwas damit anfangen können. Da ich aber seit ich die Klasse habe darauf achte, ist das nun nicht speziell für [Vera](#).

Gruß leppy

---

## **Beitrag von „Beate“ vom 16. April 2009 23:46**

Hello zusammen,

bei mir hat die isb Suche nur Schmarn einen nicht zu öffnenden Link hervorgebracht. Würde mich auch über den korrekten Link freuen.

Ich übernehme erst jetzt nach den Osterferien eine dritte Klasse. Da könnte ich mich ja eigentlich jetzt entspannt zurücklehnen, was bei rauskommt ist ja nicht meine "Schuld", aber die Schulleitung hat schon sanften Druck ausgeübt, ich solle doch für [Vera](#) vorbereiten.

Die 4 teachers Kartei habe ich mir auch herunter geladen. Die finde ich echt klasse.

Ihr habt von Geometrieübungen gesprochen, aber welches Teilbereich wiederholt/behandelt ihr im Vorfeld (habe leider keine Ausbildung in Mathe genossen)?

Würfelnetze, Parkettierungen, .... Was gehört alles dazu und was ist am wichtigsten im Bereich Raum und Form

Ich kriege auch den Begriff "DATEN" nicht richtig zu fassen, das kann ja alles und nichts sein. Was versteht ihr darunter.

Viele Grüße  
Beate

---

### **Beitrag von „Beate“ vom 16. April 2009 23:59**

ups,

hab zu schnell geantwortet, da stand ja schon der richtige isb Link. Danke.

---

### **Beitrag von „caliope“ vom 17. April 2009 00:16**

Ihr macht mich nervös.... jetzt habe ich die Kombinatorik Datei auch heruntergeladen. 😎

---

### **Beitrag von „smelly“ vom 27. April 2009 19:07**

Ich hol den Thread jetzt einfach nochmal aus seiner Versenkung.

Falls von euch doch jemand nach ein paar Anregungen zum Bereich "Stochastik" (Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit) sucht, müsste eigentlich hier fündig werden:

<http://shop2.pb-verlag.de/flash/388/blae...alog/index.html>

Finde ich sehr nett, dass der pb-Verlag gleich das ganze Buch online stellt.

Alex

---

### **Beitrag von „caliope“ vom 27. April 2009 20:40**

Das ist ja mal ein toller Link.

Aber meine Klasse ist ja schon mit der Kombinatorik-Datei überfordert.

heute habe ich die Aufgabe gestellt... vier Kinder... vier Plätze!  
Wieviele unterschiedliche Möglichkeiten gibt es für die Kinder , sich hinzusetzen.  
Ich habe vier Stühle hingestellt... vier Kinder draufgesetzt... vier Kinder anders draufgesetzt... und nochmal anders...  
Und dann hat die Klasse überlegt und ist einhellig zu dem Ergebnis gekommen, dass es ja genau vier Möglichkeiten geben kann, denn es sind ja vier Kinder!  
Boah, Frau Caliope, was gibts du uns einfache Aufgaben.  
Und zwei meiner Kinder sind getestet hochbegabt!!! Wer hat die bloß getestet??? 😱  
Wenn ihr also von einer Schule im Ruhrgebiet hört, die bei VERA in Mathematik bei den Kombinatorikaufgaben kläglich versagt hat... dann wars meine Klasse! 😭

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 28. April 2009 17:39**

Ich komme gerade von einer Fortbildung. Dort hat eine Kollegin gefragt, ob sie verpflichtet ist, diese Arbeiten zu schreiben. Schließlich wüsste sie, dass ihre Klasse schlecht abschneiden würde, es wäre zusätzliche Arbeit und eine Arbeit, die sie nur für irgendwelche "Vorgesetzten" macht, die ihr aber gar nichts bringt. 😎

---

### **Beitrag von „caliope“ vom 28. April 2009 18:00**

Und??? Was war die Antwort?  
Ist man verpflichtet?  
Ich glaube, ich lass das auch besser...

Heute habe ich fünf Stühle hingestellt... und fünf Kinder aufgefordert, sich immer wieder anders hinzusetzen und die jeweilige Möglichkeit an der Tafel festgehalten. Nach einiger Zeit habe ich zu Vermutungen aufgefordert, wieviele verschiedene Möglichkeiten es denn geben könne... Meine Schüler haben messerscharf kombiniert... es müssen 29 Möglichkeiten sein, denn vorher gabs 24 Möglichkeiten, jetzt sind es 5 Schüler und nicht vier... also 24 plus 5 = 29. Boah, wie einfach. 😊

Ich kann euch sagen... ich freue mich auf VERA!

---

### **Beitrag von „funke“ vom 28. April 2009 18:12**

Und ich hätte gedacht, nur uns arme Bayern hätt's so schlimm erwischt, weil das in Mathe ja gar ned im Lehrplan steht!!! (zumindest Daten, Häufigkeit, Kombinatorik)...  
sondern: es gehört zu den "Bildungsstandards", die aber ergänzend zum Lehrplan zu sehen sind. (A-HA!!!!!! )

(Danke, ohne euch hätte ich das nie erfahren!)

Ich habe heute mit den Daten und der Häufigkeit begonnen. Hab's genau so gemacht wie's in der ISB-Vorlage steht...das ging eigentlich ganz gut....

gaaaaanz kleiner, "unbedeutender" Zusatz:

....wobei ich jedoch zugeben muss, dass ich mit dem Stoff der 1. und 2. Jahrgangsstufe begonnen hab ;-)...schließlich wussten meine Kinder von diesen Sachen no gar nix!

---

Und Conni, was war die Antwort?

### **Beitrag von „NiciCresso“ vom 28. April 2009 18:13**

Kurz mal eine Bayern-Frage:

In der 2. Klasse schreiben wir ja die Orientierungsarbeiten.

Nur Deutsch oder auch Mathe?

(Habe bisher nur einen Deutsch-Termin und dachte Mathe kommt auf jeden Fall auch noch... im Internet wurde ich leider nicht fündig.)

PS. Ohjeohje (wie hier unter mir) trifft für mich auch zu:

noch keine Multiplikation und noch nicht alle Additions- und Subtraktionsaufgaben im 100er fertig... Da fragt man sich echt, was wir überhaupt gemacht haben....

---

### **Beitrag von „funke“ vom 28. April 2009 18:19**

Auch das weiß ich leider nicht (ojeojeoje), aber ich werde morgen mal meine Kollegen darauf ansprechen, falls du bis dahin keine Antwort bekommst.

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 28. April 2009 18:39**

### caliope

Dass das festgelegt ist. Und dass es nur dann Wirkung hätte, wenn ALLE Schulen sich geschlossen weigern würden.

An den Hauptschulen sind bei uns in Kl. 7 die Vergleichsarbeiten offenbar freiwillig, das wird in der Gesamtkonferenz abgestimmt. 😊

Ich habe übrigens eine Schuleingangsphasenklasse, also nur 1./2. Das Vergnügen, diese Lernstandserhebungen zu schreiben, hatte ich genau einmal, das hat mir aber gereicht.

Daten und Wahrscheinlichkeit schaffe ich mit der 2. Klasse auch nicht. Die Uhr werde ich nur anreißen, das Messen gleich weglassen und das Einmaleins "durchhecheln".

Addition und Subtraktion bis 100 ist komplett eingeführt und gefestigt. ABER: Viele Kinder haben die Vorstellung nicht, die zählen z.T. noch mit den Fingern, obwohl wir bis 20 bis zum Erbrechen geübt haben und immer Anschauungsmaterial verschiedener Art bis 100 verwendet. Heute kam ein Kind, welches inzwischen mal wieder Zehner und Einer verwechselt, mit einer genialen Rechenmethode seiner Mutter (Mathematikstudentin) an: Zuerst addiert man "die Zahl vorne" und dann "die Zahl hinten". Dass die Zehner und Einer heißen, weiß er nicht.

Natürlich stellte dann  $54 + 6$  ein großes Problem dar.

$60 - 57$  war 17. Der Hinweis eines Mitschülers "Wieviel fehlen von 57 zu 60" brachte nur Fragezeichen in die Augen. (Hatte ich erwähnt, dass wir ein viertel Jahr lang Zehnerzahlen rau und runter aufgesagt, Nachbarzehner bestimmt etc. haben?)

Ich habe ihm als Aufgabe gegeben, seine Mutter zu fragen, wie er denn nun  $60 - 57$  nach der neuen Methode rechnen soll. Ich habe es den Eltern nämlich extra anders gezeigt auf der Elternversammlung. 🎉

---

## **Beitrag von „smelly“ vom 28. April 2009 19:02**

### NiciCresso

du hast Glück, ihr schreibt nur in Deutsch (Rechtschreiben) am 12. Mai.

Schau mal hier:

<http://www.km.bayern.de/km/schule/qual...ten/index.shtml>

und hier:

[http://www.km.bayern.de/imperia/md/con...beiten\\_2009.pdf](http://www.km.bayern.de/imperia/md/con...beiten_2009.pdf)

Alex

---

## **Beitrag von „NiciCresso“ vom 28. April 2009 20:14**

jippiiiiiieee!!! nur deutsch für die 2. klasse in bayern.

---

## **Beitrag von „schlauby“ vom 28. April 2009 20:35**

### Zitat

Heute kam ein Kind, welches inzwischen mal wieder Zehner und Einer verwechselt, mit einer genialen Rechenmethode seiner Mutter (Mathematikstudentin) an: Zuerst addiert man "die Zahl vorne" und dann "die Zahl hinten". Dass die Zehner und Einer heißen, weiß er nicht.

Natürlich stellte dann  $54 + 6$  ein großes Problem dar.

$60 - 57$  war 17. Der Hinweis eines Mitschülers "Wieviel fehlen von 57 zu 60" brachte nur Fragezeichen in die Augen. (Hatte ich erwähnt, dass wir ein viertel Jahr lang Zehnerzahlen rauf und runter aufgesagt, Nachbarzehner bestimmt etc. haben?)

Ich habe ihm als Aufgabe gegeben, seine Mutter zu fragen, wie er denn nun  $60 - 57$  nach der neuen Methode rechnen soll. Ich habe es den Eltern nämlich extra anders gezeigt auf der Elternversammlung

\*lol\* (kenn ich)

jaja, [VERA](#) rückt immer näher und meine kollegin fängt plötzlich an ganz wild berge von papier zu kopieren und die in ihrer klasse zu verteilen. die macht mich schon ganz kirre. auf ihrem elternabend wurde auch schon gefragt, warum denn herr schlauby noch nicht für [VERA](#) übt ?!? ohje ohje, bin gespannt, wenn nach [vera](#) die inquisition beginnt ...

... und wenn die ergebnisse doch allzu schlimm ausfallen, kann ich beim einarbeiten der ergebnisse in die internetmaske ja immer noch den ein oder anderen punkt mehr vergeben, gell 😊

---

## **Beitrag von „caliope“ vom 28. April 2009 20:55**

Meine Kollegin der Parallelklasse kopiert auf einmal auch wie wild.... aber netterweise für mich direkt mit.

Und bevor ich die Kopien verschimmeln lasse, setze ich sie halt ein. 😎

Morgen werden wir mal über die Wahrscheinlichkeiten von Würfelergebnissen nachdenken. Ich schätze, meine Schüler werden behaupten, dass man mit zwei Würfeln am häufigsten die 12 oder die 2 würfelt... 😭

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 29. April 2009 14:23**

Zitat

*Original von caliope*

Morgen werden wir mal über die Wahrscheinlichkeiten von Würfelergebnissen nachdenken. Ich schätze, meine Schüler werden behaupten, dass man mit zwei Würfeln am häufigsten die 12 oder die 2 würfelt... 😭

Das habe ich schon gemacht, meine haben sich gleich gedacht, dass man die 2 und 12 nur selten würfelt. Dann war für sie aber sonnenklar, dass das bei der 7 auch so sein wird 😊 Nach ein paar Stunden des Ausprobierens haben sie es dann aber selber revidiert 😊

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „Corvi“ vom 29. April 2009 14:54**

Ein bisschen Wahrscheinlichkeit und Kombinatorik hab ich auch gemacht, allerdings in den Stunden, in denen ich die beiden 3. Klassen gemeinsam habe. Fand ich geschickter, als dafür die Einzelstunden, die ich mit den Klassen habe, zu nehmen. War ziemlich laut, da viel gewürfelt wurde (Urnenziehen hab ich gelassen...da habe ich aus dem Studium noch Paranoia davor).

Allerdings wars das auch. Vor 2 Jahren (war mein erstes Jahr an der Grundschule) wurde ich von VERA überfallen. An einem Tag hieß es, morgen schreiben wir VERA. Tja...hat auch funktioniert, warum also verrückt machen?!

~Corvi

---

## **Beitrag von „Pet“ vom 5. Mai 2009 20:27**

Das Saarland hat eine Aufgabensammlung zu Kombinatorik, Wahrscheinlichkeit etc. zum neuen Lehrplan hinzugefügt.

Auch die Lösungen sind dabei.

Hier ist der Link:

<http://www.saarland.de/7309.htm>

Bin auch mit der Klasse bei [VERA](#) dran, an einem Tag schiebe ich Panik, dann ist es mir wieder "etwas" egal!

---

## **Beitrag von „schlauby“ vom 7. Mai 2009 18:54**

Jetzt ist sie also da, die [VERA](#). Kein schlankes Mädel, die [VERA](#).

Hab eben nur durchgeblättert und schon ein paar Dinge gefunden, die mich ank\*\*\*\*\*. Seit wann müssen 3.Klässler rechte Winkel, Tortendiagramme und Flächeninhalte kennen ?!? Das ist für mich klassischer Stoff der vierten Klasse.

Das heißt also noch mal 3 Tage Powertraining. Nix schöne Einführung mit Faltwinkel und experimenteller Phase ... nö, Herr schlauby zeigt an der Tafel einen rechten Winkel und Schüler kriegen das dann in den Nürnberger Trichter rein. Supi!

---

## **Beitrag von „flecki“ vom 7. Mai 2009 18:57**

Das Gleiche haben wir uns heute bei der Sichtung der Aufgaben auch gedacht 😞 Ist schon Hammer, was da erwartet wird und auch bei uns werden die meisten Themen erst im 4. Schuljahr bearbeitet.

---

## **Beitrag von „Tristan“ vom 7. Mai 2009 20:35**

Flächeninhalte ist bei uns sogar im 3. Schuljahr Thema, Quadratzentimeter einzeichnen, Figuren mit vorgegebener Fläche zeichnen, dafür haben wir aber noch keine Würfelnetze (Kl. 4) und auch diese Menge an Wahrscheinlichkeitsaufgaben ist einfach der Hammer...aber schön, dass Kernkompetenzen wie Kopfrechnen, Überschlag usw. keine Rolle spielen :nene:

---

### **Beitrag von „Talida“ vom 7. Mai 2009 20:54**

Ich bin zwar nicht direkt betroffen, habe aber heute die Kollegen bedauert. Diese Wahrscheinlichkeitsaufgaben sind ja wohl eine Unverschämtheit! Lesen die [VERA](#)-Macher eigentlich unsere Lehrpläne? Was soll das? Ich habe eine Förderstunde mit Drittklässlern, in der ich mit Hängen und Würgen das kleine Einmaleins übe - mit mäßigem Erfolg. Aufgabentexte kann sich diese Gruppe so gut wie gar nicht erschließen. Was sollen die bloß nächste Woche machen? Auch die Deutschaufgaben kann nur eine geringe Anzahl unserer Schüler bewältigen. Aber der Vorbereitungsheftemarkt boomt und die Überei nimmt uns wertvolle Unterrichtszeit für die wirklich wichtigen Dinge.

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 7. Mai 2009 21:00**

Du siehst das falsch. Bei den Diagrammen muss man für einige Antworten doch teilweise im Kopf rechnen (ok, im 100er Bereich, Zehner, höchstens 5er, kleines 1x1, aber man muss rechnen).

Fies finde ich, dass Fachbegriffe teilweise nicht erklärt werden, sie werden als bekannt vorausgesetzt. Und es ist für die Bearbeitung der Aufgaben extreme Lesekompetenz notwendig. Schüler mit Deutsch als nicht dominante Sprache haben mE wenig Chancen.

Bei uns sind alle Themen im Schulbuch drin, allerdings nicht sehr ausführlich und einige Themen kommen eigentlich erst später. Naja, mach ich es eben jetzt. Und einiges habe ich schon gemacht, aber es ist so lange her, dass die meisten es sicher vergessen haben

Am Wochenende heißt es also jetzt überlegen, was wiederholt werden muss und ob man ein noch fehlendes Thema einschiebt oder sich nicht von [VERA](#)... vorschreiben lässt, wann man was unterrichtet.

Gruß leppy

---

## **Beitrag von „Tristan“ vom 8. Mai 2009 14:19**

So, heute Wahrscheinlichkeitsrechnung gemacht, lief eigentlich doch recht zufriedenstellend, auch die Begriffe sicher, möglich, unmöglich waren recht schnell verstanden...neue Hoffnung



Zitat

*Original von leppy*

Du siehst das falsch. Bei den Diagrammen muss man für einige Antworten doch teilweise im Kopf rechnen (ok, im 100er Bereich, Zehner, höchstens 5er, kleines 1x1, aber man muss rechnen).

---

Stimmt, aber ich erinnere mich letztes Jahr waren "normale" Rechenaufgaben drin, das fehlt mir halt irgendwie total. Das Erlernen der schriftlichen Rechenarten ist doch eins der Kernthemen im 3. Schuljahr (wenn nicht sogar das Kernthema), und das wird dann gar nicht abgefragt, verwundert mich schon

---

## **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 8. Mai 2009 14:32**

Wir im Kollegium haben uns heute auch nur aufgeregt. WAs soll das Theater? Von dem Stoff hatte wir maximal 1/5, Kinder die schwache Leser sind, haben nicht den Hauch einer Chance, überhaupt irgendwas zu verstehen.

Mich regt diese ganze Studie ohne Ende auf.

1. Zwickmühle: Kindern helfen -> Ergebnisse werden besser -> Ansprüche werden höher

Kindern nicht helfen -> Kinder sind total deprimiert (Schulleitung geht von weinenden Kindern aus) und Mankos werden eh uns Lehrern angekreidet.

2. Papierverschwendug ohne Ende. Wozu sollen wir Papier und Ressourcen sparen, wenn wir mal eben so für Jux und Dollerei an unserer Schule 2000 Kopien für diesen Kram auf unsere Kosten (bzw. der Stadt) bereitstellen müssen?

3. Warum sollen wir selbst diesen Mist auch noch auswerten? DIE wollen doch Ergebnisse, sollen sie doch selbst auswerten! Die Studie ist absolut nicht valide, theoretisch kann doch jeder außerhalb der Zentralprobe anklicken, was er will, um gut dazustehen.

4. Wer bezahlt mir die Arbeitszeit? Schreibe Deutsch UND Mathe.

Und dann ist der Test auch noch so reallitätsfern und bescheuert. Ich könnte k\*\*\*\*\*.

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 8. Mai 2009 15:02**

Ihr müsst die selber kopieren??? Bei uns in Hamburg gibts gedruckte und geheftete Hefte und glücklicherweise werden sie abgeholt und ausgewertet.

Ich musste letztes Jahr Mathe und Deutsch schreiben und wir haben außer Aufgabenformate NICHTS geübt, wir haben auch nichts vorgeholt oder nachgeholt.

Und obwohl wir Brennpunktschule mit gaaaanz vielen Migrantenkindern sind, haben viele unserer Schüler recht gut abgeschnitten, einige sogar erstaunlich gut.

Ich will das ganze nicht gutheißen, aber macht euch damit nicht son großen Stress. Es ist nicht so schlimm und keines unserer Kinder hat einen Schaden davongetragen. Wir haben versucht, da gelassen ran zu gehen und die Kinder fanden die Art der Aufgaben sogar gut.

LG Rotti

---

### **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 8. Mai 2009 15:14**

Jaha ich weiß... die Matheaufgaben aus dem letzten Jahr waren auch ein ganz anderes Kaliber! Die sind nicht miteinander zu vergleichen. Die Aufgaben (zumindest in Mathe) sind echt unfair dieses Jahr, sagen wir mal zumindest mit unserem nds. Lehrplan ist das so nicht vereinbar (wie schon vorher jemand schrieb ist der Großteil davon Stoff der 4. Klasse).

Ist ja nett, dass ihr in HH so einen Service habt, aber ich mache mir da ehrlich geasgt schon Stress, wenn ich da den ganzen Kram kopieren, heften und auswerten muss. Müsste ich das nicht, hätte ich den Stress auch nicht, das ist wohl richtig, aber nur weil es bei dir anders ist, bedeutet das für mich ja nicht weniger Stress 😊

---

### **Beitrag von „Rottenmeier“ vom 8. Mai 2009 15:30**

Sorry, ich meinte nicht, dass du dir keinen Stress mit dem Kopieren machen sollst, mir ist schon bewusst, dass das Luxus ist, deswegen frage ich ja so entsetzt!

Aber mit der Vorbereitung würde ich mir keinen Stress machen. Wer wird dir denn etwas vorwerfen, wenn deine Kinder nicht alles lösen können sollten? Wenn du doch nach deinem Lehrplan angemessen arbeitest, so what?

Auf den Fortbildungen zu den Lernstandserhebungen wird doch auch ganz klar gesagt, dass diese Aufgaben eben nicht dem Stand Klasse 3 entsprechen, sondern Klasse 4. Und es wird auch ganz klar gesagt, dass nur ein sehr geringer Teil alles wird bearbeiten können.

Im Übrigen habe ich die Aufgaben letztes Jahr erst einen Tag vorher ausgehändigt bekommen, so dass wir die Kinder gar nicht thematisch hätten vorbereiten können. Und deswegen konnten Lehrer und Kinder relativ gelassen an die Sache gehen.

Ich wollte hier lediglich anmerken, dass man sich da nicht so stressen muss (ABGESEHEN von der Kopiererei und Auswerterei).

---

### **Beitrag von „schlauby“ vom 10. Mai 2009 13:02**

Wer doch noch mal an den letzten Tagen vor dem [VERA](#)-Schreck etwas zum Thema Wahrscheinlichkeiten arbeiten möchte, der kann diesem Link folgen. Vielleicht hilft das ja ...

<http://rapidshare.de/files/47100458/AB.pdf.html>

---

### **Beitrag von „smelly“ vom 10. Mai 2009 13:55**

Zitat

*Original von schlauby vom 14.04.2009*

Meine Vorbereitungsstrategie ist, dass ich auf dem Elternabend die Eltern darüber informiert habe, dass ich die Schüler nicht (!) auf [VERA](#) vorbereite.

Zitat

*Original von schlauby vom 07.05.2009*

Das heißt also noch mal 3 Tage Powertraining.

???

VERA verändert uns, keine Frage.

Alex

---

### **Beitrag von „schlauby“ vom 10. Mai 2009 14:12**

smelly:

\*lol\* 😊

Keine Sorge, mein Hinweis auf die "3 Tage Powertraining" war eher ironischer Art. Natürlich werde ich auch die kommende Woche ganz normal unterrichten. Habe seit dem Elternabend keine meiner Unterrichtsstunden in irgendeiner Weise nach VERA ausgerichtet... und bin stolz darauf (meine Kollegin hat schon 'zig Stunden intensives VERA-Training hinter sich).

Mit meinem verlinkten Arbeitsblatt gewähre ich mir allerdings eine Ausnahme. So werde ich in der morgigen Stunde ein paar Begrifflichkeiten aus dem VERA-Wahrscheinlichkeitbereich klären: "möglich", "sicher", "unmöglich" etc.

Außerdem werde ich direkt am Mittwoch den Begriff "rechte Winkel" erklären, damit alle meiner Schüler zumindest eine Chance haben, hier richtig anzukreuzen.

Das sind dann etwa 60min VERA-Training und die kann ich noch verkraften. Alles darüber hinaus kommt mir aber gar nicht in die Tüte!

Die richtige Gehirnwäsche kommt ohnehin erst, wenn die Testergebnisse da sind. Mal schauen, was ich hier dann so schreibe 😊

---

### **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 10. Mai 2009 14:30**

Genau das habe ich auch gemacht, schlauby. Grob diese Wahrscheinlichkeitsbegriffe geklärt und den rechten Winkel werde ich auch auf jeden Fall erklären. Meine Kinder kennen das nicht, das ist Stoff der vierten Klasse. Was soll das also? Sie haben ansonsten NULL Chance, die Aufgabe überhaupt zu verstehen, da sie diesen Begriff nicht kennen. Ich hab keine Lust, meine Kinder damit zu deprimieren, dass sie einen Test vorgesetzt bekommen, den sie inhaltlich gar

nich tverstehen KÖNNEN.

---

### **Beitrag von „wolke“ vom 10. Mai 2009 18:33**

Ich werde meinen Schülern den rechten Winkel nicht mehr erklären, gerade WEIL er Stoff des 4. Schuljahres ist. Es kann doch auch nicht Sinn der Sache sein, völlig losgelöst vom derzeitigen Thema (und das ist nicht Geometrie) sowas einzuschieben, bloß weil VERA es abfragt. Entweder wissen einzelne Kinder es oder landen einen Glückstreffer oder ich habe bei dieser Aufgabe dann eben einen Totalausfall. Nachdem ich letzte Woche die Aufgaben gesehen hatte, habe ich meiner Klasse erklärt, dass sie möglicherweise nicht jede Aufgabe lösen können, weil wir das noch nicht gelernt haben. Sie sollen dann eben raten.

---

### **Beitrag von „smelly“ vom 10. Mai 2009 18:43**

Könnt ihr mir bitte kurz mitteilen, bei welcher Aufgabe es um den rechten Winkel geht?

Ich steh voll auf dem Schlauch!

Alex

---

### **Beitrag von „wolke“ vom 10. Mai 2009 18:58**

smelly: Aufgabe 20

---

### **Beitrag von „Yogibär“ vom 10. Mai 2009 19:01**

Welche Übungsaufgaben habt ihr genau genommen? Wir haben das Heft vom Stark Verlag genommen. Da habe ich aber bisher weder rechte Winkel noch Daten und Wahrscheinlichkeitsaufgaben drin gehabt.

---

### **Beitrag von „funke“ vom 10. Mai 2009 19:12**

Es geht ja auch NICHT um den Stoff irgendwelcher jahrgangsbezogener Lehrpläne, sondern um Bildungsstandards!!!

In unserem Mathe-Buch (Zahlenzauber, Bayern-Ausgabe) ist z.B. das Thema Wahrscheinlichkeiten mit einem Sternchen versehen, was heißt, dass man sie behandeln KANN, aber nicht muss.

Das Buch ist allerdings auch von 2002...

---

### **Beitrag von „smelly“ vom 10. Mai 2009 19:24**

Danke wolke!

Erst hab ich gedacht: Aufgabe 20? Es sind doch bloß 12 Aufgaben!

Dann hab ich gemerkt: Mist, ich hab ja bloß das Aufgabenheft 1 zu Hause. Wo ist denn Teil 2?

Muss ich morgen wohl meinen Chef fragen.

So langsam werd ich echt kirre wegen dem ganzen Kram! Argh!

Alex

---

### **Beitrag von „Mareni“ vom 11. Mai 2009 18:39**

Ich unterrichte seit heute 😁 in einer 3 Mathe als Feuerwehrkraft. Somit kann ich gar nicht für VERA trainieren- Gott sei Dank! Und morgen fällt wegen Tante VERAs Schwester eh ne Stunde aus. Von daher wird Mittwoch noch der rechte Winkel geklärt und gut ist.

Und wie man die korrigiert, das wird dann ein neues Kapitel meines jungen Lehrerdaseins 😞

---

### **Beitrag von „Simian“ vom 11. Mai 2009 20:26**

Was mich neben den Inhalten (4. Klasse Stoff, Mathe: Glücksspielaufgaben; Deutsch: Verniedlichung des Themas "Piraten" bei gleichzeitig aktuellen Problemen mit Entführung und Erpressung) von [VERA](#) fuchsigt macht, ist, dass jedes Bundesland andere Infos bekommen hat.

Bayern und Saarland wissen seit langem die Inhalte (inkl. Veröffentlichung von Aufgaben zum Thema "Wahrscheinlichkeit"), andere Bundesländer wollten am liebsten gar nichts verraten, lassen aber seit einer Woche die Materialien vom Lehrer ansehen.

Auch in einem Bundesland haben die Schulen unterschiedlich schnell Infos bekommen.

Von Chancengleichheit kann da gar nicht mehr die Rede sein.

Ich danke (mal wieder) sehr dem Forum, was mich inhaltlich auf die richtige Fährte und zu Übungsmaterial geführt hat.

Wie wäre es denn, den Zuständigen in jedem Bundesland den Unmut kund zu tun?

LG

Simian

---

### **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 11. Mai 2009 20:42**

Also meine Schulleitung legt der Rückmeldung an die Uni Landau einen "netten" Brief bei...

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 12. Mai 2009 22:23**

Zitat

*Original von flecki*

Das Gleiche haben wir uns heute bei der Sichtung der Aufgaben auch gedacht 😞 Ist schon Hammer, was da erwartet wird und auch bei uns werden die meisten Themen erst im 4. Schuljahr bearbeitet.

Nun kamen die Aufgaben bei uns auch gestern an, nichts davon haben die Schüler bearbeitet.

Ich weiß zwar, da ich schon die dritte Mathelehrerin diese Schuljahr bin, dass wir zurück sind, aber den Parallelklassen geht es nicht viel besser. Morgen haben wir noch eine Doppelstunde, da kommt dann noch Wahrscheinlichkeit, Diagramme und Spiegelachsen dran und wenn die Blätter alle leer sind, ist es auch noch so. Dieses Teil ist wirklich in die Tonne zu treten, aber das ist in Mathe wohl jedes Jahr wurde mir berichtet!

Achso, sie haben sich ja an Bildungsstandards gehalten (laut Rahmenlehrplan), aber die sind für 3/4 hier festgelegt und leider sind sie damit erst Ende Klasse 4 erreicht, schade, dass erst 3/4 Klasse 3 vorbei ist 😞

---

### **Beitrag von „Prusselise“ vom 14. Mai 2009 11:06**

Krass viel und sehr "erfreulich", dass jemand genau die Themen für Vera gewählt hat, die neu im Lehrplan sind.

---

### **Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 14. Mai 2009 14:12**

Eine Frage an alle VERA-betroffenen Mathelehrer:

Gab es bei Euch auch Kinder, die mit dem Punkteraster (im wahrsten Sinne des Wortes) nicht klar kamen? Auf ABs, etc. waren meine Sch. immer nur die Karo-Mathe-Kästchen gewohnt. Dass die geometrischen Formen nun in Punkteraster eingebettet waren, war für die Kinder bei manchen Aufgaben sehr verwirrend. Beispiel: Beim Zählen hatte das Quadrat die Maße 13x13 und nicht 12x12 (Aufg. 19). War dann etwas schwer mit dem Halbieren der Seiten... Ebenso dasselbe Problem mit dem Vergleichen des Flächeninhaltes (Aufg. 5).

War nicht bei allen ein Problem, aber für einige schwächere Kinder eine zusätzliche Klippe!

---

### **Beitrag von „angellover“ vom 14. Mai 2009 14:39**

Also hab noch nicht reingeschaut, aber ich gehe davon aus, dass meine davon auch erschlagen waren. Und, die Aufgabe mit dem Flächeninhalt haben bei mir ganz 3 Kinder gekonnt. Gut, sowas hatten wir ja auch noch nicht, fand die auch viel zu früh fürs 3.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 14. Mai 2009 15:30**

Mit den Punkten sind sie auch gar nicht klar gekommen, trotz Erklärung, dass sie es wie Kästchen behandeln sollen. Das halbieren war auch ein Problem, aber bei vielen alleine deswegen, weil sie nicht richtig gelesen haben.

Bei uns gabs Zeitprobleme, bei 1 reichte die Zeit nur knapp und bei 2 waren fast alle nach 20 Minuten fertig! Echt blöd, dass sie die Zeit nicht mehr nutzen konnten.

Bin gespannt, ist viel dabei, was sie nicht hatten!

---

### **Beitrag von „Tristan“ vom 14. Mai 2009 15:41**

So, heute war es ja soweit, habe es auch schon durchgeschaut

Auffällig:

- bei Heft 1 gab es extreme Zeitprobleme, fast ein Drittel der Klasse ist nicht fertig geworden.
  - Bei Heft 2 hingegen nur 2 nicht
  - erschreckendes Abschneiden bei der letzten Aufgabe (Kanten Quader), wenn ich mich nicht vertan habe, nur 1 Kind richtig
  - Einschätzungen sonst ganz gut
- 

### **Beitrag von „Susannea“ vom 14. Mai 2009 16:34**

Hier steht auch schon etwas dazu: [Vera M](#)

Vielleicht kann ja jemand mit entsprechender Berechtigung beide Thread zusammenfügen.

Modedit: Schon geschehen, ich hoffe, es ist nix verloren gegangen.

---

### **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 14. Mai 2009 17:33**

Mein Einserkandidat hat 4 Aufgaben falsch (geraten ;)) im 1. Heft...

---

### **Beitrag von „Primi“ vom 14. Mai 2009 17:52**

Also ich habe die Kinder im Endeffekt nicht vorbereitet. Ein paar wichtige Dinge habe ich vorher kurz thematisiert. Es ist aber ganz erfreulich ausgefallen. Mit der Zeit sind meine Kinder locker klar gekommen. 2 Kinder haben alle Aufgaben richtig und die restlichen Kinder haben sich wacker geschlagen.

---

### **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 14. Mai 2009 17:56**

Krass! Ohne Vorbereitung so viele Themengebiete und alles richtig? Oh Gott, sind meine schlecht \*g\*.

---

### **Beitrag von „Primi“ vom 14. Mai 2009 18:13**

Naja, die zwei hatten wirklich heute einen ziemlich guten Tag. Fands auch toll, dass sie das geschafft haben. Sie sind aber sonst auch ziemlich fit in Mathe.

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 14. Mai 2009 19:29**

Mit dem Punkteraster hatten meine auch Probleme.

Mit Frage 21b kam keiner klar. Ebensowenig mit 9b. Konnten bei euch viele das mit den s/w-Dreiecken?

Gruß leppy

---

## **Beitrag von „Aseriono“ vom 14. Mai 2009 19:45**

Hallo,

ich sitze über der [VERA](#) Korrektur. Nun taucht für mich eine Frage auf. Sollte ich zwar eigentlich wissen, aber ich weiß es leider trotzdem nicht.

Ist ein Fünfeck auch dann noch ein Fünfeck, wenn eine der Ecken nach innen zeigt? Ist die Frage verständlich?

Die Hälfte meiner Kinder hat das so gezeichnet und ich kann nicht sagen, ob das richtig oder falsch ist.

Kann da jemand Auskunft geben?

Vielen Dank.

---

## **Beitrag von „Mareni“ vom 14. Mai 2009 19:57**

Zitat

*Original von leppy*

Mit dem Punkteraster hatten meine auch Probleme.

Mit Frage 21b kam keiner klar. Ebensowenig mit 9b. Konnten bei euch viele das mit den s/w-Dreiecken?

Gruß leppy

Soweit ich mich erinnern kann, war das bei einem Schüler richtig 😕

Halbieren des Quadrats war auch ein Problem. Kenne die Schüler erst 2 Stunden, soll aber eine schwache Klasse sein. Dafür finde ich die Ergebnisse aber okay, aber alles richtig 😊 hat bei weitem niemand!

---

## **Beitrag von „Vanana“ vom 14. Mai 2009 20:02**

Na?

BIN DURCH MIT DEN KORREKTUREN!!  
D+M abgeschickt, Frau vanana froh... 😊

Dann kann ich mich ja an die 'echten' Korrekturen machen. Aber erstmal wird Abendbrot gemümmelt.

Wünsche noch viel Spaß...

Nich aufregen...

vanana

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 14. Mai 2009 22:26**

Zitat

*Original von Aseriono*

Hallo,

ich sitze über der [VERA](#) Korrektur. Nun taucht für mich eine Frage auf. Sollte ich zwar eigentlich wissen, aber ich weiß es leider trotzdem nicht.

Ist ein Fünfeck auch dann noch ein Fünfeck, wenn eine der Ecken nach innen zeigt? Ist die Frage verständlich?

Die Hälfte meiner Kinder hat das so gezeichnet und ich kann nicht sagen, ob das richtig oder falsch ist.

Kann da jemand Auskunft geben?

Vielen Dank.

Alles anzeigen

Habe im Studium gelernt, dass ein Viereck, wenn eine Ecke nach innen zeigt, ein konkavses Viereck ist und es deshalb auch beim Fünfeck als richtig anerkannt. Ich denke, das stimmt so. Blöd, dass davon nix in der Korrekturanweisung stand. Man sollte doch meinen, dass da auch Mathematiker drüber schauen...

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 14. Mai 2009 22:30**

@aserjono

Ja, das ist ein (konkaves) Fünfeck.

---

### **Beitrag von „caliope“ vom 15. Mai 2009 07:49**

Ich habe auch Fünfecke mit innenliegenden Ecken anerkannt.

Meine Klasse konnte auch nicht die Aufgabe mit dem rechten Winkel und den habe ich auch nicht vorher noch schnell besprochen, obwohl ich wusste, dass die Aufgabe dran kommt. Schließlich lagen die Hefte seit einer Woche bei uns im Schrank.

Aber was ist denn dann der Sinn dieser blöden Arbeiten? Vergleichbarkeit kann ich eh fast nicht erkennen, denn manche Schulen arbeiten fast nur noch mit den Stark-Heften, anstatt mit dem Lehrbuch.

Und wieso kommen solche [VERA](#) Aufgaben eigentlich nicht im Lehrbuch vor? Ich gehe doch davon aus, dass ein neu eingeführtes Mathebuch weiß, dass im dritten Schuljahr [VERA](#) geschrieben wird und entsprechend aufgebaut ist.

Die Aufgabe mit den schwarzen und weißen Dreiecken hat bei mir kaum einer richtig gelöst... und ich muss sagen, ich fand die Aufgabe b auch nur bedingt logisch und richtig schwer.

Dass meine Schüler vergessen hatten, wie viele Kanten ein Quader hat, fand ich enttäuschend, denn das hatte ich vor den Osterferien ausführlichst gemacht in einer Geometriereihe.

Aber wie auch immer... ich habe fertig!

ich habe Deutsch korrigiert und Mathe auch... nun muss ich nur noch alles eingeben und dann hake ich dieses Thema für mich ab!

---

### **Beitrag von „leppy“ vom 15. Mai 2009 15:20**

Zitat

*Original von caliope*

Dass meine Schüler vergessen hatten, wie viele Kanten ein Quader hat, fand ich enttäuschend, denn das hatte ich vor den Osterferien ausführlichst gemacht in einer Geometriereihe.

Tröste dich, das war bei mir ähnlich. Habe die Körper und ihre Eigenschaften schon behandelt und trotzdem nur wenige richtige Antworten. Ich denke das lag auch an dem Bild des Glaskörpers. Wenn meine Kids nen Quader in die Hand bekommen, können sie auch die Kanten bestimmen. Das ist es viel sinnvoller.

Gruß leppy

---

### **Beitrag von „schlauby“ vom 15. Mai 2009 18:43**

\*lol\*

das scheint ja geradezu bundestrned zu sein 😊

meine schüler scheiterten auch reihenweise an der kanten-quader-aufgabe ... und das selbst bei kindern, die spitzenplätze in den landesweiten mathematikolympiade erreicht haben (der eine ist sogar hochbegabt). irgendwie war da wohl der saft raus.

aber das zeigt irgendwie, wie bedächtig man mit solchen ergebnissen umgehen muss. weil ich selber so überrascht war, hab ich heute noch mal die selbe frage gestellt und die antwort aufschreiben lassen. plötzlich konnten es fast alle ...

nunja!

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 15. Mai 2009 19:31**

Da meine noch gar keine Körper hatten, mußte ich erstmal den Begriff Kante am Tisch erklären! Wie sies umgesetzt haben, weiß ich noch nicht, denn meine Srbeiten schmorren noch in der Mappe, denn heute war mein freier Tag und der gehört tagsüber meinen Kindern und dem Haushalt und erst wenn die schlafen und der Haushalt eerledigt ist, kommt Schule! böse, ich weiß!

Aber nachdem ich euch so höre, mag ich gar nicht reingucken, denn ich bin sicher, es sieht grauslig aus!

---

### **Beitrag von „Tristan“ vom 16. Mai 2009 09:17**

Wie würdet ihr das bei der Aufgabe "Ergänze zu einem Fünfeck" werten? In der Korrekturvorgabe soll ja stehen, dass erkennbar ein Fünfeck zu sehen sein soll, das ist ja gegeben, wobei es ja durch den "Querstrich" ja eher eine zusammengesetzte Figur aus Dreieck und Viereck ist.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 16. Mai 2009 09:24**

Tristan: Hm, eigentlich würde ich eben auch sagen, nicht eine figur, aber die Fráge ist ja, wie genau ihr das schon hattet. Sonst würde ich wohl gnädig sein!

Wobei die Vorschriften etwas anderes sagen!

Kann mir jeman die noch relevanten Daten dazu sagen? Gibts noch ein anderes Datum zwischen dem Datum bis wann es korrigiert sein muss? Und wann genau muss alles korrigiert und eingegeben sein?

Habe die Daten leider nicht bekommen, weil ich ja erst seit letzter Woche in der Klasse bin.

---

### **Beitrag von „hamnö“ vom 16. Mai 2009 09:33**

Ich würde auch sagen: Im Zweifel für den Schüler.

Ich hätte da auch noch eine Frage zum Glücksrad. Bei mir haben manche das 4. Glücksrad genauso beschriftet wie das erste. Ist das in Ordnung? Nein, oder? Die müssen schon verschieden aussehen, denke ich.

---

### **Beitrag von „Pet“ vom 16. Mai 2009 09:48**

Oh ja, beim Glücksrad verzweifele bin ich teilweise auch am Überlegen.  
Wäre über Antworten dankbar!

---

### **Beitrag von „caliope“ vom 16. Mai 2009 10:00**

Einer meiner Schüler hat auch so ein Haus gezeichnet und ich habe es gelten lassen, denn der äußere Umriss ist ganz klar ein Fünfeck! Wie das Innenleben ausgestaltet ist, war mir dann unerheblich.

ich habe auch das letzte Glücksrad gelten lassen, wenn es genauso gestaltet war, wie das erste. Es wurde ja nur nach gleichen Gewinnchancen gefragt... und nicht nach verschiedenartiger Ausgestaltung und gleichzeitig gleichen Gewinnchancen.

Und wenn zwei Glücksräder genau gleich sind, dann haben sie auch die gleichen Gewinnchancen... Aufgabe erfüllt!

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 16. Mai 2009 11:14**

**Kann oder möchte mir keiner die Frage bis wann ich alles eingegeben haben muß beantworten?!?**

Zitat

*Original von caliope*

ich habe auch das letzte Glücksrad gelten lassen, wenn es genauso gestaltet war, wie das erste. Es wurde ja nur nach gleichen Gewinnchancen gefragt... und nicht nach verschiedenartiger Ausgestaltung und gleichzeitig gleichen Gewinnchancen.

Und wenn zwei Glücksräder genau gleich sind, dann haben sie auch die gleichen Gewinnchancen... Aufgabe erfüllt!

So habe ich mir die Lösung auch vorgestellt und auch mit den Schüler vorher besprochen gehabt, dass die Chancen bei gleichen Zahlen gleich sind!

---

### **Beitrag von „hamnö“ vom 16. Mai 2009 11:32**

Danke für die Antworten. Dann lass ich das also auch gelten. Konnte mir nur das nur nicht vorstellen. Aber das sind dann wieder ein paar wertvolle Punkte. 😊

Hab gerade geschaut: In Bayern endet der Zeitraum für die Eingabe am 26. 05. So steht es in dem Schreiben.

---

## **Beitrag von „Tristan“ vom 16. Mai 2009 17:50**

So steht es bei mir (Rheinland-Pfalz)

Eingabe der Schul- und Schülerdaten  
ab 20.04.

Herunterladen der Aufgaben

05.05. 12:00 Uhr Deutsch

07.05. 12:00 Uhr Mathematik

Durchführung [VERA](#) Deutsch

Vorgabe des Bundeslandes (KW 20)

12.05. Deutsch

14.05. Mathematik

Herunterladen der Korrekturanweisungen Deutsch  
nachmittags am Tag der Durchführung

Herunterladen der Korrekturanweisungen Mathematik  
nachmittags am Tag der Durchführung

Hochladen der Ergebnisse

bis 15.06.

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 16. Mai 2009 17:56**

OKay, dann scheints Bundeslandspezifisch zu sien. Die Anweisungen, ide ich bekommen habe waren nämlich versehentlich die vom letzten Jahr ?(und da wars damals der 12.6.) Korrekturanweisungen und Aufgaben gabs bei uns per Post!

---

## **Beitrag von „Pet“ vom 16. Mai 2009 20:22**

Sie sind echt von Bundesland zu Bundeland unterschiedlich. Im Saarland ist Ende der Eingabe der 3.7.09. Habe extra noch angerufen, da unterschiedliche Daten im Umlauf waren!

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 16. Mai 2009 22:43**

So, bin mit Heft 1 fertig. Ärgere mich über die Korrekturvorschriften, z.B. bei drei richtigen Flächen und einer nicht gefunden alles falsch.

Aber ansonsten siehts deutlich besser aus als ich dachte. Überlege schon den guten Pluspunkte zu geben bei der Notenliste. Und die Guten sind nicht unbedingt die aus dem Unterricht! ☺

Nur die Zeit hat bei vielen nicht gereicht!

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 17. Mai 2009 08:22**

### Zitat

*Original von smelly*

Also zeitmäßig sind meine Schüler gut hingekommen. Das erste Mädchen hielt mir schon nach 25 Minuten beide Testhefte unter die Nase, der Letzte hat 5 Minuten vor Schluss abgegeben.

Moment, mit der Antwort habe ich ein Problem, sie mußten doch nach 30 Minuten das erste Heft abgeben und durften dann nach der Pause erst das 2. Heft bekommen und das erste nicht mehr bekommen.

War doch vorgegeben 2x30 Minuten mit einer Pause dazwischen, oder?

Denn mit der Zeit wären sie besser hingekommen, wenn sie beide Hefte gehabt hätten. Einfach weil sie mit dem 2. Heft alle sehr schnell fertig waren, die 30 Minuten bei vielen aber fürs 1. Heft nicht reichten.

Sollte das also bei euch möglich gewesen sein, dass sie beide Hefte in der kompletten Zeit bearbeiten, dann kann man die Ergebnisse ja mal so gar nicht vergleichen. Da müßte man sich dann was überlegen für!

---

## **Beitrag von „caliope“ vom 17. Mai 2009 10:09**

Bei uns lief es so wie bei Susannea... und ich meine, so stand es doch auch in der Durchführungsanleitung?

Meine Schüler haben das erste Heft in der zweiten Stunde bekommen... danach konnten sie frühstücken, hatten eine Hofpause und in der dritten Stunde gabs dann Heft 2.

So wie smelly es gemacht hat, gabs einerseits den zeitlichen Vorteil für Heft 1... denn da wurde auch bei mir bei einigen Schülern die Zeit knapp, wohingegen Heft2 locker in der angegebenen Zeit zu schaffen war... aber andererseits hatten die Kinder auch keine Pause und Erholung zwischen den Heften und da lässt die Konzentration gegen Ende ja rapide nach.

---

### **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 17. Mai 2009 12:43**

Dennoch muss man für alle die gleichen Voraussetzungen schaffen!

Bestätigt mich nur wieder darin, dass diese Studie total für die Tonne ist. Wenn jeder das so macht, wie er will (was ja einfach total logisch ist, wenn die Uni Landau sich um ihren Kram nicht selbst kümmert!) und auch die Ergebnisse so eintragen kann, wie er möchte (dürften die auch gerne selbst machen, wenn es sie so interessiert!)... was soll diese Studie?